

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### Niederschrift

#### Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung

Sitzungstermin: Donnerstag, 28.02.2013  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:00 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1a/b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Andreas Engelmann DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Uwe Michaelis SPD  
Arved Schönberger DIE LINKE.  
Ulrike Jahnel CDU  
Dr. Ursula Karlowski BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN  
Evelyn Koch Rostocker Bund/ Graue/  
Aufbruch 09  
Karsten Schwadtke FDP  
Rainer Bauer FÜR Rostock

##### Stellvertreter

Sabine Friesecke CDU Vertretung für: Herrn  
Nöske, Toralf  
Erhard Sauter SPD Vertretung für: Herrn  
Dr. Harms, Joachim

##### Verwaltung

Ulrich Kunze Büro des Oberbürgermeisters  
Dr. Andreas Neupert Amt für Umweltschutz  
Elke Watzema Rechtsamt  
Ulrike Wilke Bauamt, Abt. Bauverwaltung

##### Gäste

Dr. Marcus-H. v. Stenglin

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Toralf Nöske CDU entschuldigt  
Dr. Joachim Harms SPD entschuldigt

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013
- 4 Anträge
  - 4.1 Dr. Jörn-Christoph Jansen (für den Ortsbeirat Südstadt),  
Harm Wullekopf (für den Ortsbeirat Evershagen)  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/AN/4209
    - 4.1.1 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/AN/4209-02 (ÄÄ)
    - 4.1.2 Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu)  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/AN/4209-03 (ÄÄ)
    - 4.1.3 Franz Laube (für Ortsbeirat Biestow),  
Anette Niemeyer (für Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)  
Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/AN/4209-04 (ÄÄ)
  - 4.2 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)  
Änderung der Satzung der Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2013/AN/4360
- 5 Beschlussvorlagen
  - 5.1 Abfallwirtschaftskonzept der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/BV/4170
    - 5.1.1 Abfallwirtschaftskonzept der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2012/BV/4170-02 (NB)
  - 5.2 Fünfte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung "Stadtzentrum Rostock"  
Vorlage: 2013/BV/4284
  - 5.3 Bebauungsplan Nr. 01.SO.127.1 "Ortsteilzentrum Diedrichshagen"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2013/BV/4261
  - 5.4 Änderung des Beschlusses Nr. 2012/BV/3678 "Leitlinien zur Stadtentwicklung"  
Vorlage: 2013/BV/4335

- 6 Informationsvorlagen
- 6.1 Fairtrade-Stadt Rostock: Teilnahme am Wettbewerb "Hauptstadt des Fairen Handels"  
Vorlage: 2013/IV/4287
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Binnenhochwasserschutz in der Hansestadt Rostock
- 7.2 Informationen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Engelmann eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Einladung ist rechtzeitig zugegangen und durch Aushang bekannt gemacht worden.  
Zu Beginn der Sitzung sind 10 Mitglieder anwesend. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Frau Dr. Karlowski beantragt Rederecht zum TOP 5.1. für Herrn Dr. Marcus-H. v. Stenglin. Dem Antrag wird zugestimmt.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
------------------------------------------

TOP 5.3. wird vertagt.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung bestätigt.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013</b>
-----------------------------------------------------------------------

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013 liegt noch nicht vor.

<b>TOP 4 Anträge</b>
----------------------

<b>TOP 4.1 Dr. Jörn-Christoph Jansen (für den Ortsbeirat Südstadt), Harm Wullekopf (für den Ortsbeirat Evershagen) Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/4209</b>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**TOP**  
**4.1.1**     **Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)**  
**Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2012/AN/4209-02 (AA)**

Frau Watzema erklärt, dass es sich um einen unbestimmten Antrag handelt. Es muss konkrete Regelungen zum Mitspracherecht der Ortsbeiräte geben. Ein Formulierungsvorschlag wird erstellt.

Herr Engelmann spricht sich dafür aus, den Beschluss zurückzunehmen und einen Änderungsantrag als Prüfauftrag vorzulegen, im Einvernehmen mit der Verwaltung.

Frau Watzema wird im Juni eine Lösung vorlegen.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	2
Dagegen:	8
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP**  
**4.1.2**     **Martin Lau (Vorsitzender des Ortsbeirates Dierkow-Neu)**  
**Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2012/AN/4209-03 (AA)**

Da der Ausschuss den Änderungsantrag 04 unterstützt, wird dieser Änderungsantrag abgelehnt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	2
Dagegen:	8
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP**  
**4.1.3**     **Franz Laube (für Ortsbeirat Biestow),**  
**Anette Niemeyer (für Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt)**  
**Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2012/AN/4209-04 (AA)**

Es besteht kein Diskussionsbedarf

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 4.2 Anke Knitter (Vorsitzende des Ortsbeirates Toitenwinkel)**  
**Änderung der Satzung der Ortsbeiräte der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2013/AN/4360**

Die Abstimmung über den Antrag wird im Zusammenhang mit der Abstimmung von 4.1.3. vertagt auf den Juni und gemeinsam mit der Beschlussvorlage zum Antrag 4209 auf die Tagesordnung genommen.

**TOP 5 Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1 Abfallwirtschaftskonzept der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2012/BV/4170**

Herr Engelmann stellt fest, dass noch keine Begründung von Herrn Matthäus eingegangen ist.

Herr Dr. v. Stenglin führt an, dass die Deponien nicht empfehlenswert sind, um dort Photovoltaikanlagen zu errichten. Es sollte eher als Urban Mining angedacht werden, da dem Prozess einer Verwertung der in der Deponie vorhandenen Rohstoffe sonst eine Nutzung für Photovoltaikanlagen für die Dauer von 20 bis 25 Jahren entgegensteht.

Frau Dr. Karlowski bemängelt, dass zu diesem Thema vom Senatsbereich niemand auskunftsbereit ist.

Herr Müller schlägt vor, zur Klärung Herrn Matthäus oder das entsprechende Fachamt einzuladen. Das Abfallwirtschaftskonzept wurde von der Bürgerschaft vertagt, weil der inhaltlichen Änderung keine Zustimmung erteilt werden konnte.

Der Ausschuss beschließt einstimmig die Vertagung.

**TOP 5.1.1 Abfallwirtschaftskonzept der Hansestadt Rostock**  
**Vorlage: 2012/BV/4170-02 (NB)**

**TOP 5.2 Fünfte Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung**  
**"Stadtzentrum Rostock"**  
**Vorlage: 2013/BV/4284**

Frau Wilke erklärt, dass es sich um ein großes Sanierungsgebiet handelt, welchem nur eine Sachbearbeiterin zur Verfügung steht.

Frau Watzema führt aus, dass Rechtsstreitigkeiten mit den Grundstückseigentümern vermieden werden sollen. Bereits vor Abschluss der Sanierung waren Bodenwertermittlungen erforderlich, als Grundlage für die Vereinbarungen zur Ablösung des Ausgleichsbetrages.

Frau Jahnel äußert zum "Kleinen Haus", dass es unbedingt saniert werden muss, um keinen Schandfleck mehr darzustellen. Jeder Eigentümer ist zur Erhaltung von Wohneigentum verpflichtet.

Ebenso spricht Frau Jahnel die Brauerei an, welche unbedingt saniert werden muss.

Hierzu erklärt Frau Wilke, dass die Stadt das Gebäude nach der Insolvenz zurückkaufen kann. Es gibt bereits einen Kaufinteressenten.

Herr Sauter bemerkt, dass das Thema bereits im Bauausschuss behandelt wurde.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3 Bebauungsplan Nr. 01.SO.127.1 "Ortsteilzentrum Diedrichshagen"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2013/BV/4261**

Herr Müller erklärt, dass für nächste Woche ein Termin zur Stellungnahme der Eigentümer besteht.

Er schlägt vor, die Vorlage zu vertagen, bis neue Erkenntnisse vorliegen.

**TOP 5.4 Änderung des Beschlusses Nr. 2012/BV/3678 "Leitlinien zur Stadtentwicklung"  
Vorlage: 2013/BV/4335**

Herr Müller führt an, dass noch 3 Abschnitte bearbeitet werden müssen.

Frau Dr. Karlowski gibt dem Hochwasserschutz auf Grund der Küstennähe einen hohen Stellenwert, welcher als geteilte Aufgabe dem Staat und Land obliegt.

**Abstimmung:**

**Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 6 Informationsvorlagen**

**TOP 6.1 Fairtrade-Stadt Rostock: Teilnahme am Wettbewerb "Hauptstadt des Fairen Handels"  
Vorlage: 2013/IV/4287**

Herr Kunze informiert über die Teilnahme der Hansestadt Rostock am Wettbewerb. Die Kriterien sind erfüllt, deshalb sollte die Chance zur Beteiligung genutzt werden. Es werden keine zusätzlichen Kosten entstehen. Die Stadt wird nach Zustimmung einer Beschlussvorlage die Unterlagen zur Teilnahme einreichen.

## **TOP 7    Verschiedenes**

### **TOP 7.1    Binnenhochwasserschutz in der Hansestadt Rostock**

Herr Neupert informierte anhand einer anschaulichen Präsentation über den Hochwasserschutz in der Hansestadt Rostock.

Frau Dr. Karlowski spricht die Strukturvielfalt an.

Herr Neupert hebt hervor, dass es die erste Aufgabe des Hochwasserschutzes ist es, den Menschen zu schützen.

Geöffnete Gräben werden nachhaltiger bewirtschaftet als verrohrte. Er führt an, dass das Laak-System ein wesentlich verändertes Gewässer ist.

Bei Lückenbebauung und der Entstehung neuer Wohngebiete ist dringend auf Hochwasserschutz zu achten, das Umweltamt kann für Schäden haftbar gemacht werden. Er führte an, dass am Schmarler Bach Probleme mit Böschung und Komposthaufen bestehen, wodurch es kaum Möglichkeiten zur Freihaltung des Randstreifens gibt.

Frau Friesecke fragt, ob am Kanal in Evershagen Gefahr für Kinder besteht. Herr Neupert verneinte dies, da durch Einzäunung kein Zugang besteht.

Herr Bauer bemängelt, dass die Stadt jahrelang keine Gräben gepflegt und gebaut hat.

Herr Neupert begründet dies mit der relativ geringen Niederschlagshöhe in den letzten zwanzig Jahren.

Herr Engelmann erkundigt sich nach dem Zustand der Verrohrungen.

Herr Neupert erklärt hierauf, dass die Rohre mit dem Inlinerverfahren instand gehalten werden. Hohlräume werden zur Stabilisierung gefüllt.

Herr Engelmann erklärt zum Stand des Hochwasserschutzes in Warnemünde, dass gestalterische Maßnahmen im Gespräch sind, eventuell kommen mobile Sperren zum Einsatz.

### **TOP 7.2    Informationen**

Herr Engelmann informiert über die Probleme, die Feuerwehr betreffend.

Es müssen mehr Feuerwehrleute ausgebildet werden, als Ausbildungsplätze vorhanden sind.

Zur Verbesserung des schlechten Zustandes der Fahrzeuge wird ein Konzept erarbeitet.

Ebenso wird für das Haushaltssicherungskonzept ein Nachtrag erarbeitet, um zu begründen, dass keine Feuerwehrwachen zusammengelegt werden dürfen.

Der Ausschuss bestimmt Herrn Andreas Engelmann zum Preisrichter für den Wettbewerb Nordseite Neuer Markt und Frau Ulrike Jahnelt zum Stellverteter.

---

Andreas Engelmann

---

Sonja Thieme